

## BAUSTUFENPLAN DER HANSESTADT HAMBURG BEZIRK ALTONA • STADTEIL LURUP • ORTSTEIL NR. 219


M 1:5000



- S10 SIEDLUNGSGEBIET 1 GESCHOSS. OFFEN
- W10 WOHNGBIET 1 GESCHOSS. OFFEN
- M10 MISCHGBIET 1 GESCHOSS. OFFEN
- W20 WOHNGBIET 2 GESCHOSS. OFFEN
- W20a WOHNGBIET 2 GESCHOSS. GESCHL.
- M20 MISCHGBIET 2 GESCHOSS. OFFEN
- M20a MISCHGBIET 2 GESCHOSS. GESCHL.
- FÜR BESOND. ZWECHE VORBEHALTEN
- INDUSTRIEFLÄCHE

- GEBAUDE ÖFFENTL. ART
- AUSSENGBIET
- GRÜNFL. ÖFFENTL. ART
- DAUERKLEINGARTEN
- VERKEHRSPFLÄCHEN
- BESIELTES GEBIET BESEIUNG MÖGLICH

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER  
SITZUNG DES SENATS  
AM 14. JANUAR 1935



Handwritten signature and name of the protocol officer.

BESCHLOSSEN GEMÄSS §10 DER BAUPOLIZEVERORDNUNG  
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG V. 8. JUNI 1930 IN DER  
SITZUNG DES SENATS AM 14. JANUAR 1935

HAMBURG, DEN 14. JANUAR 1935  
BAUBEHÖRDE  
LANDESPLANUNGSAMT

BEZIRKSAMT ALTONA • STADT PLANUNGSABTEILUNG

# 3. ÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANS LURUP

Hamburg, den 29. Juni 1960

OBERBAUDIREKTORLANDESPLANUNGSAMT TIEFBAUAMT

*LURUP* Langenland  
Oberbaudirektor Baudirektor Erster Baudirektor



Festgestellt gemäß § 10 der BauPolizei-Verordnung in der Sitzung des Senats am 29. Juni 1960

Protokollführer des Senats

*Makare*  
*Bogner*



— Straßenabschnitte, an denen Überfahrten für Betriebe mit erheblichem Zu- und Abfahrtsverkehr, insbesondere für Tankstellen, Fuhrunternehmen, Lagereibetriebe und ähnliche Betriebe nicht zulässig sind.

ZUGESTIMMT:  
BEZIRKSAUSSCHUSS AM 28. JAN. 1960  
LANDESPL. " 17. 6. 1960  
BAUDEPUTATION " 27. 6. 1960

### Verordnung

#### über die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld und Neugraben-Fischbek

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

#### § 1

Die Änderung der Baustufenpläne Harburg, Heimfeld und Neugraben-Fischbek wird festgestellt.

#### § 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Harburg zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 13. September 1960.

### Verordnung

#### über die

2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,
2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

Vom 13. September 1960

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20 a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

#### § 1

- Die 2. Änderung des Baustufenplans Bahrenfeld,
3. Änderung des Baustufenplans Groß Flottbek-Othmarschen,

2. Änderung des Baustufenplans Osdorf-Nienstedten,
4. Änderung des Baustufenplans Iserbrook-Sülldorf,
3. Änderung des Baustufenplans Rissen und die
3. Änderung des Baustufenplans Lurup

werden festgestellt.

#### § 2

Die maßgeblichen Stücke der Pläne sind beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zur kostenfreien Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 13. September 1960.